



Seminarangebot

Pflegealltag und freiheitsentziehende Maßnahmen

Kennziffer	Termin	Dauer	Ort	Preis
S936	auf Anfrage	1 Tag	Inhouse	auf Anfrage

Zielgruppe: Beschäftigte von Betreuungsstellen und Heimaufsichtsbehörden, Betreuerinnen und Betreuer, Pfleger

Leitung: Simone Krauskopf
Dipl.-Pädagogin, Rechtsanwältin

Beschreibung:

„Ja, die Bettgitter sind notwendig. Aber innerhalb der Gitter haben Sie die totale Freiheit.“

Im Seminar besprechen Sie detailliert, was eigentlich unter freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) im Pflegealltag fällt. Welche Straftatbestände könnten erfüllt werden, mit welchen Konsequenzen für die Mitarbeiter ist zu rechnen? Die Referentin behandelt ausführlich Konzepte zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen, denn nur dies wird der grundgesetzlich verankerten „Würde des Menschen“ gerecht.

Der Werdenfelser Weg wird nur am Rande behandelt, da das Seminar sich nicht an Verfahrenspfleger richtet.

Inhalte:

- Betreuungsrecht, denn in der Pflege spielt die rechtliche Betreuung eine wichtige Rolle
- zivilrechtliche und strafrechtliche Haftbarkeit
- Ansätze zur Vermeidung von FEM
 - Werdenfelser Weg
 - ReduFix-Projekt
 - Biografiearbeit
 - Leitlinie FEM
- Gewalt in der Pflege, Sichtweisen Betroffener, Pflegender, Angehöriger
- Umgang mit und in Gefährdungssituationen